

Sollte diese E-Mail nicht richtig dargestellt werden, besuchen Sie hier die Webversion.



# Vinzenzbriefe

VinzenzBrief 751 – 5/2023

## 190 Jahre weltweite Vinzenzgemeinschaft



**Liebe Ehrenamtliche in den Vinzenzkonferenzen,  
liebe Interessierte an der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft,**

mitten unter uns leben Menschen in Armut und Not. Oft werden sie nicht wahrgenommen und an den Rand der Gesellschaft gedrängt. Wir von der Vinzenzgemeinschaft sind für bedürftige Menschen da – weltweit.

Im Jahr **1833** gründete der 1997 seliggesprochene Student **Frédéric Ozanam** gemeinsam mit anderen Student:innen in Paris **die erste Vinzenzgemeinschaft**, die sie unter das Schutzpatronat des heiligen **Vinzenz von Paul** (1581–1660) stellten, den Begründer der neuzeitlichen Caritas. Anlass waren die schlechten sozialen Verhältnisse der Pariser Arbeiterschaft. Ozanams Forderung nach Solidarität und sein Wunsch, der drückenden Not durch karitative Selbstorganisation aus den Pfarreien heraus zu begegnen, fanden große Unterstützung. Schon bald bildeten sich in ganz Frankreich Gruppen von Gleichgesinnten. 1849 entstand die erste Vinzenzkonferenz in Österreich, die ersten Vinzenzkonferenzen in Südtirol entwickelten sich im Jahr 1877 in Innichen und Bozen.

Die nationalen Vinzenzgemeinschaften sind dem internationalen Generalrat mit Sitz in Paris angeschlossen. Anlässlich des heurigen 190-jährigen Bestehens seit der Gründung in Paris erhalten Sie hier einen Überblick über Zahlen, Fakten und Menschen.

## GRÜNDUNG

### Frédéric Ozanam (1813–1853)

*Gründer der Vinzenzgemeinschaft*



**Frédéric Ozanam**, eigentlich Antoine-Frederic Ozanam, erblickte am 23. April 1813 als Sohn französischer Eltern in Mailand das Licht der Welt. Sein Vater war als Armenarzt bekannt und behandelte ein Drittel seiner Patient:innen kostenlos. Auch die Mutter zeichnete sich durch besondere Liebe zu Bedürftigen aus. 1815 kam Frédéric Ozanam mit den Eltern nach Lyon, von wo er 1831 – nach überwundenen Glaubenszweifeln und beeindruckt von der industriellen Entwicklung – nach Paris übersiedelte. Er studierte Rechtswissenschaften und promovierte 1839 zum Dr. phil. Im Juni 1841 heiratete Ozanam Marie-Joséphine Soulacroix, wurde Professor für Handelsrecht in Lyon und 1844 ordentlicher Professor für auswärtige Literatur an der Sorbonne. Er beobachtete: **"Auf der einen Seite steht die Macht des Geldes, auf der anderen die der Verzweiflung."** Neben dem persönlichen Erfolg lernte er bald die leidvollen Seiten des Lebens kennen. Mehrere Geschwister verstarben im Kleinkindalter, früh kam er mit dem Elend der Arbeiter im Frühkapitalismus in Kontakt.

Er begriff, dass die Struktur der Gesellschaft krankte. Die Prinzipien der Französischen Revolution (1789-1799) **Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit** schienen ihm der vollendete Ausdruck der Forderungen des Evangeliums. Sein Credo lautete: „**Keine Gesellschaft kann Elend als Schicksal akzeptieren**, ohne dass sie in ihrer Ehre getroffen wird. Baut daher Gesellschaften auf, in denen es mehr Brüderlichkeit gibt und die **Geringsten und die Ärmsten in ihrer Menschenwürde anerkannt werden.**“ Frédéric Ozanam begnügte sich nicht mit sozialpolitischen Forderungen. Schon als 20-jähriger Student griff er die Gedanken des heiligen Vinzenz von Paul auf und gründete 1833 eine karitative studentische Konferenz, die später den Namen Vinzenz-Konferenz annahm. Seine Idee, die gemeinschaftliche Hilfe für Notleidende in Konferenzform zu systematisieren, verbreitete sich schnell und ließ in ganz Europa zahlreiche Vinzenz-Konferenzen entstehen, die oft die letzte Hoffnung für bedürftige Menschen darstellten. 1852 musste er die Tätigkeit wegen seiner angegriffenen Gesundheit aufgeben. Er starb am 8. September 1853 im Alter von 40 Jahren in Marseille.

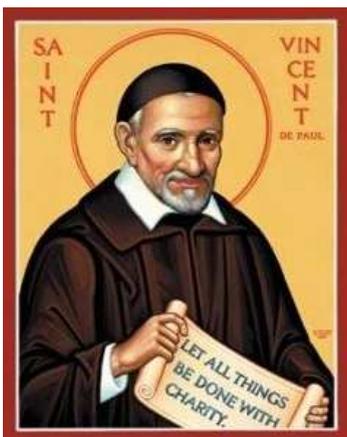
Am 22. August 1997 sprach Papst Johannes Paul II. den Studenten, Professor, Ehemann und Familienvater Frédéric Ozanam mit der erfinderischen Nächstenliebe während eines Weltjugendtreffens in Paris **selig**.

---

## LEITFIGUR

### Vinzenz von Paul (1581–1660)

*Patron der Vinzenzgemeinschaft*



**Vinzenz von Paul** wurde am 24. April 1581 in Pouy/Südwestfrankreich geboren. Der Sohn armer Bauern studierte Theologie und wurde mit 19 Jahren zum Priester geweiht. Er arbeitete zunächst als Seelsorger in Paris und Umgebung und lernte dabei die große seelische Not weiter Bevölkerungskreise kennen. Seine Zeit war geprägt von Hungersnot, Arbeitslosigkeit, Krieg und Armut. Zur Missionierung am Land rief er die Missionsgesellschaft der Lazaristen ins Leben und begründete weitere karitative Vereinigungen. Sein Engagement für kranke, bettelnde und haftenlassene Menschen, für verwahrloste Jugendliche, Geflüchtete und Vertriebene wurde immer stärker. Unterstützt von Louise von Marillac gründete er die Gemeinschaft der „Töchter der christlichen Liebe“, die Barmherzigen Schwestern. Für die damalige Zeit war deren Tätigkeit eine große Neuheit: Ordensfrauen, die nicht hinter Klostermauern zu finden sind, sondern die ihre Hingabe zu Gott im konkreten Einsatz für die Armen lebten.

Vinzenz war **revolutionär in seinem sozialen Denken und Handeln**, wurde zu einer führenden Persönlichkeit der Kirche Frankreichs und galt als „Apostel der Nächstenliebe“. Der zeitlos moderne Heilige Vinzenz von Paul starb 1660 in Paris, wurde 1737 **heiliggesprochen** und 1885 zum Patron aller karitativen Vereinigungen ernannt.

---

## INTERNATIONALE VINZENZGEMEINSCHAFT

# Größte ehrenamtliche Laienorganisation der Welt (SSVP)



Sitz in Paris

Die internationale Vinzenzgemeinschaft (**International Confederation of the Society of St. Vincent de Paul – SSVP**) ist heute auf allen Kontinenten und in 153 Ländern vertreten und aktiv. Sie hat rund 800.000 Mitglieder und 1,5 Millionen Freiwillige. Alle zusammen bilden weltweit 70.000 Vinzenzkonferenzen. Somit handelt es sich bei der Vinzenzgemeinschaft um die größte christlich-karitative Laienorganisation der Welt, die jeden Tag mehr als 30 Millionen Menschen unterstützt.

Die **SSVP** ist assoziiertes Mitglied der UNESCO und Sonderberaterin des UN-Wirtschafts- und Sozialrats (ECOSOC). Sie ist auch Teil der globalen katholischen Klimabewegung und orientiert sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs).

## Die SSVP und die Katholische Kirche



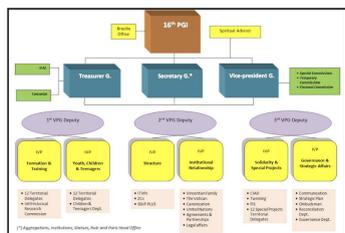
Juan-Manuel Burgo Gómez,  
Präsident der weltweiten  
Vinzenzgemeinschaft

Die **SSVP** agiert rechtlich in Bezug auf ihre Existenz, Satzung, Organisation, Regeln, Aktivitäten und interne Verwaltung **autonom**.

Die Vinzenzgemeinschaften, die in den meisten Ländern als zivile Rechtspersonlichkeiten anerkannt sind, wählen ihre Vorstandsmitglieder frei, organisieren ihre Aktivitäten und verfügen über das Vermögen in Übereinstimmung mit den eigenen Statuten und den geltenden Rechtsvorschriften.

Die SSVP unterhält enge Beziehungen zur katholischen Kirche, ist derzeit Teil des "Dikasteriums für die Laien, die Familie und das Leben" und des "Dikasteriums zur Förderung der integralen menschlichen Entwicklung".

## Die SSVP und ihre Struktur



Weitere Infos [hier](#)

Die **Gesellschaft des Heiligen Vinzenz von Paul** (International Confederation of the Society of St. Vincent de Paul – SSVP) ist eine internationale Organisation, die aus katholischen Laien besteht, deren Berufung es ist, Christus durch den Dienst an den Schwächsten der Gesellschaft nachzufolgen.

### Die Vinzenz-Konferenzen

Die SSVP ist in Gruppen organisiert, die "Vinzenz-Konferenzen", die es auch in Südtirol seit Beginn des Bestehens gibt. Sie fühlen sich geistlich miteinander verbunden. Ihr gemeinsamer Auftrag ist es, sich für Bedürftige einzusetzen.

## Die Vinzenzgemeinschaft in Südtirol



Sitz beim Kapuzinerkloster in  
Bozen

In Südtirol besteht die Vinzenzgemeinschaft derzeit aus **52 lokalen Vinzenzkonferenzen** und **10 Helfer:innen-Gruppen** vor Ort. Deren Mitglieder kommen zusammen, um Anliegen und Herausforderungen notleidender Menschen zu besprechen und die Aufgaben in der Gruppe zu verteilen.

**Verschwiegenheit** gilt dabei als oberstes Gebot. Die Vinzenzkonferenzen in Südtirol sind Bezirken zugeordnet (Bozen Stadt, Bozen Land, Burggrafenamt, Eisacktal, Pustertal, Vinschgau). Die Bezirksverantwortlichen bilden den Zentralrat. Die Helfer:innen-Gruppen sind direkt dem Zentralrat zugeordnet.

## Die Zentralräte



*Juan-Manuel Burgo Gómez aus Madrid (li) ist neuer Präsident der Welt-Vinzenzgemeinschaft, im Bild mit Josef Haspinger (re).*

Die Zentralräte koordinieren die einzelnen Konferenzen auf Landesebene.

Ihre Aufgabe ist es, die **Konferenzen zu unterstützen**, neue zu gründen, Solidarität zu fördern, Aus- und Weiterbildung anzubieten, Beziehungen lokal, national und international aufzubauen und zu halten, die Zusammenarbeit mit anderen Solidar-Organisationen voranzutreiben und eine gute Kommunikation zwischen den Konferenzen sicherzustellen.

---

## Internationaler Generalrat (CGI)



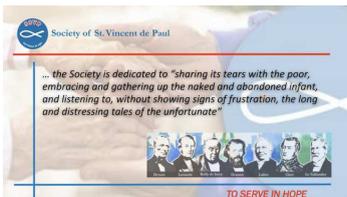
*Juan-Manuel Burgo Gómez aus Madrid (re) ist neuer Präsident der Welt-Vinzenzgemeinschaft, im Bild mit Vorgänger Renato Lima de Oliveira.*

Der internationale Generalrat setzt sich aus **Vertreter:innen der einzelnen Mitgliedsländer des Internationalen Verbandes der SSVP** zusammen. Diese stimmen über die wichtigsten Beschlüsse ab, wählen alle sechs Jahre einen Generalpräsidenten oder eine Generalratspräsidentin, der/die den Vorstand und die Mitglieder der internationalen Leitung ernannt. Im Juni 2023 wurde **Juan-Manuel Burgo Gómez** aus Madrid zum neuen Präsidenten der Welt-Vinzenzgemeinschaft gewählt. Die Amtszeit des bisherigen Generalpräsidenten **Renato Lima de Oliveira** aus Brasilien endete am 15. September 2023.

Die CGI **vertritt die Vinzenzgemeinschaft in der Welt, organisiert internationale Treffen zwischen den Ländern, informiert und stellt Mittel für humanitäre Notfälle** bereit. Der internationale Generalrat ist Garant für den Geist der Gesellschaft, unter anderem für die Zusammenlegung von Vinzenz-Konferenzen zuständig und für die Einsetzung der Räte.

---

## Auftrag



*Gründungspersönlichkeiten und Gründungs-Leitgedanken der Vinzenzgemeinschaft*

... Die Gesellschaft hat sich der Aufgabe verschrieben, „ihre Tränen mit den Armen zu teilen, die nackten (**notleidenden**) und verlassen Kinder (**Menschen**) zu umarmen und aufzusammeln und sich die langen und erschütternden Geschichten der unglücklichen Menschen anzuhören, ohne Anzeichen von Frustration zu zeigen“.

**Dienen in Hoffnung**

---

## Danke

In diesem Sinn danke ich allen für jegliche Unterstützung – auch für die kritische Begleitung. Ich hoffe, dass wir uns im Jahr 2024 weiterentwickeln und uns gegenseitig unterstützen.

Verbunden mit guten Wünschen das Neue Jahr 2024 grüßt Euer

Josef Andreas Haspinger  
Zentralratspräsident der  
Südtiroler Vinzenzgemeinschaft

---

Südtiroler Vinzenzgemeinschaft - Wolkensteingasse 1 - 39100 Bozen, Tel. +39 0471 324 208  
[Newsletter abbestellen](#)